



Fachbereich 56
Jobcenter Friesland

Bericht zur Arbeitsmarktstatistik und Zielerreichung der Kennzahlen nach § 48a SGB II

Ausschuss Jobcenter Friesland
Sitzung am 27.04.2015
↳ Anlage zur Tagesordnung

Eckdaten zum Arbeitsmarkt – Berichtsmont März 2015

Arbeitslosenstatistik		Veränderungen zum							
		Mrz. 15	Feb. 15	Jan. 15	Vormonat		Mrz. 14	Vorjahresmonat	
Gesamt	Bestand am Zähltag	1.723	1.717	1.719	6	0,3%	1.877	-154	-8,2%
	dar. Arbeitslose U25	102	82	79	20	24,4%	143	-41	-28,7%
	dar. Arbeitslose Ü50	612	612	630	0	0,0%	609	3	0,5%
Jever	Bestand am Zähltag	815	796	792	19	2,4%	907	-92	-10,1%
	dar. Arbeitslose U25	37	30	25	7	23,3%	59	-22	-37,3%
	dar. Arbeitslose Ü50	261	259	273	2	0,8%	282	-21	-7,4%
Varel	Bestand am Zähltag	908	921	927	-13	-1,4%	970	-62	-6,4%
	dar. Arbeitslose U25	65	52	54	13	25,0%	84	-19	-22,6%
	dar. Arbeitslose Ü50	351	353	357	-2	-0,6%	327	24	7,3%

Eckdaten der Grundsicherung				Veränderungen zum				
	Mrz. 15	Feb. 15	Jan. 15	Vormonat		Mrz. 14	Vorjahresmonat	
erwerbsfähige Leistungsberechtigte	4.170	4.082	4.072	88	2,2	4.367	-197	-4,5
nicht erwerbsfähige Leistungsberechtigte	1.800	1.759	1.752	40	2,3	1.851	-51	-2,8
Bedarfsgemeinschaften	3.073	3.032	3.019	41	1,3	1.178	-105	-3,3

Arbeitslosenquote

	Mrz. 15	Vormonat	Vorjahresmonat
Arbeitslosenquote AA-Bezirk (SGB II & SGB III)	7,4	7,7	7,7
Arbeitslosenquote Friesland (SGB II & SGB III)	6,2	6,6	6,6
Arbeitslosenquote Friesland (SGB II)	3,5	3,5	3,8
Arbeitslosenquote Jever (SGB II)	3,1	3,0	3,4
Arbeitslosenquote Varel (SGB II)	4,1	4,1	4,3

Unterbeschäftigungsquote

	Mrz. 15	Vormonat	Vorjahresmonat
Unterbeschäftigungsquote Friesland SGB II	4,4	4,4	4,8

Kennzahlen gemäß § 48a SGB II und Zielnachhaltung

Kennzahlensystem

Das SGB II sieht mit § 48a SGB II Vergleiche von Kennzahlen vor, um die Leistungsfähigkeit der örtlichen Aufgabenwahrnehmung der Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende feststellen und fördern zu können.

Die Kennzahlen wurden in einer Bund-Länder-Arbeitsgruppe abgestimmt und in der Verordnung zur Festlegung der Kennzahlen nach § 48a SGB II beschrieben.

Der Kennzahlenvergleich beruht auf der durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit übermittelten Daten von der Bundesagentur für Arbeit im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales.

Die Leistungsfähigkeit der Träger der Grundsicherung für Arbeitsuchende wird in Bezug auf drei Ziele gemessen:

- Verringerung der Hilfebedürftigkeit
- Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit
- Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug

Die monatlich aktualisierten Zahlen dienen der Transparenz und fördern die Leistungsfähigkeit der Jobcenter untereinander.

Zielnachhaltung

Seit 2012 wird das durch das BMAS, der Länder, der Bundesagentur für Arbeit und der kommunalen Spitzenverbände entwickelte Verfahren zur Zielnachhaltung in einem einheitlichen Steuerungssystem umgesetzt.

Für das Jahr 2015 wurde festgelegt, dass für die Ziele zu den Kennzahlen K2 und K3 quantitative Zielwerte vereinbart werden. Es wird jeweils eine Veränderungsrate als Zielwert festgelegt, die für K2 die angestrebte prozentuale Veränderung der Integrationsquote von Dezember 2014 zu Dezember 2015, und für K3 die Veränderung des durchschnittlichen Bestandes an Langzeitleistungsbeziehern (LZB) im Dezember 2014 zu Dezember 2015 darstellt.

Auf die Festlegung eines Zielwertes zur Kennzahl K1 wird auch in 2015 verzichtet. Hier wird eine Ausgabenentwicklung prognostiziert, deren Verlauf im Rahmen eines Monitorings beobachtet wird.

Aufsetzpunkt für die Zielplanung bilden die Jahresfortschrittswerte der jeweiligen Kennzahlen im Monat Dezember 2014. Der Zielwert wird auf der Basis der Daten mit Wartezeit 0 (WZ 0) festgelegt.

Stand der Zielerreichung 2015 (Jahresfortschrittswerte)

Ziel 1: Verringerung der Hilfebedürftigkeit

Kennzahl: Veränderung der Summe der Leistungen zum Lebensunterhalt

Zielwert: Jahresdurchschnittswert +3,7%

Jahresfortschrittswert 14.188.000,00 EUR

(qualifiziertes Monitoring, keine Zielvorgabe)

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
Ist LLU JFW 2014 in T€	1.181	2.382	3.580	4.754	5.896	7.026	8.155	9.272	10.380	11.489	12.599	13.681
Ist LLU JFW 2015 in T€	1.149	2.264										
JC FRI K1	-2,7	-5,0										
VT Ilc Bund	0,7	-1,2										
Niedersachsen	0,6	-1,4										
Plan K1 2015	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7	3,7
Soll LLU JFW 2015 in T€	1.224	2.470	3.713	4.930	6.114	7.286	8.457	9.615	10.764	11.914	13.065	14.187
Soll/Ist-Abw. abs. in T€	-75	-206										
Soll/Ist-Abw. in %	-8,3	-8,3										

Die Kennzahl misst die Veränderung der Hilfebedürftigkeit von Bedarfsgemeinschaften, indem sie die Leistungen zum Lebensunterhalt (ohne Leistungen für Unterkunft und Heizung) der Bedarfsgemeinschaften eines Jobcenters ins Verhältnis zum entsprechenden Vorjahreswert setzt.

Zum Stichtag des Berichtmonats Februar 2015 beträgt der Jahresfortschrittswert vorläufig 2.264.142 €. Auf Grundlage der Datenbasis T0 hat das Jobcenter Friesland seine Ausgaben somit um 5,0 % gegenüber dem Vorjahr reduziert. Die Zielplanung wird mit diesem Wert um 206.000,00 EUR unterschritten.

Im Vergleichstyp Ilc auf Bundesebene beträgt die Veränderung zum Vorjahr -1,2 %, in Niedersachsen -1,4 %.

Mit diesem Ergebnis weicht das Jobcenter Friesland deutlich von der im Rahmen der Zielplanung veranschlagten Steigerung um 3,7 % ab.

Ziel 2: Verbesserung der Integration in Erwerbstätigkeit

Kennzahl: Integrationsquote

Zielwert: 31,7 %

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
∑ Integrationen JFW 2014	62	131	235	412	502	596	723	927	1.082	1.189	1.270	1.348
Integrationen BM 2014	62	69	104	177	90	94	127	204	155	107	81	78
Ø VM eLb JFW 2014	4.270	4.298	4.329	4.338	4.328	4.310	4.298	4.286	4.268	4.249	4.228	4.205
Ist (JFW) 2014	1,5	3,0	5,4	9,5	11,6	13,8	16,8	21,6	25,3	28,0	30,0	32,1
Soll 2015 (Zielwert -1,0%)	1,5	3,1	5,5	9,3	11,7	14,0	17,0	21,7	25,1	27,7	29,8	31,7
∑ Integrationen JFW 2015	78	134										
Integrationen BM 2015	78	56										
Ø VM eLb JFW 2015	4.053	4.006										
K2 JFW 2015 JC FRI	1,9	3,3										
Soll-Ist-Abweichung (abs.)	0,4	0,0										
Soll-Ist-Abweichung (in %)	0,0	0,0										
fehlende Integrationen	-17	-10										

Die Kennzahl misst die Integrationen in dem jeweiligen Zeitraum im Verhältnis zum durchschnittlichen Bestand an erwerbsfähigen Leistungsberechtigten im gleichen Zeitraum.

Bis zum Berichtszeitraum Februar 2015 wurden kumuliert 134 Integrationen erzielt. Bei einem aktuellen Durchschnittsbestand der eLb von 4006 konnte eine Integrationsquote von 3,3 % erreicht werden. Das unterjährige Ziel für den Berichtsmonat Februar 2015 wurde somit erreicht (Soll: 3,1%).



Ziel 3: Vermeidung von langfristigem Leistungsbezug

Kennzahl: Veränderung des Bestands an Langzeitleistungsbeziehern

Zielwert: -0,5%

Jahresfortschrittswert 2.636

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez
LZB 2014 (Ø LZB JFW)	2.687	2.698	2.697	2.693	2.685	2.683	2.679	2.669	2.662	2.656	2.652	2.649
LZB 2015 (Ø LZB JFW)	2.616	2.598										
K3 JFW JC FRI	-2,6	-3,7										
VT Ilc Bund	-0,6	-1,3										
Niedersachsen	-0,9	-1,7										
Zielwert in %	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5	-0,5
Soll LZB 2015 JFW	2.674	2.685	2.684	2.680	2.672	2.670	2.666	2.656	2.649	2.643	2.639	2.636
Soll / Ist LZB 2015 JFW abs.	-58	-87										
Soll / Ist LZB 2015 JFW	-2,2%	-3,2%										

Die Jahresfortschrittskennzahl misst die Veränderung des Durchschnittsbestandes der LZB des laufenden Jahres, indem sie den durchschnittlichen monatlichen Bestand der LZB des laufenden Jahres ins Verhältnis zum durchschnittlichen monatlichen Bestand der LZB des entsprechenden Vorjahreszeitraums setzt.

Der Jahresfortschrittswert des durchschnittlichen Bestandes an Langzeitleistungsbeziehern beträgt im Februar 2.598. Dies entspricht einer Reduzierung des Bestandes um 3,7 %. Der mit dem Land Niedersachsen vereinbarte Zielwert beträgt im JFW -0,5%. Aktuell liegt das Jobcenter Friesland mit seinem Ergebnis über diesem vereinbarten Zielwert.